

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2023/063

freigegeben am **18.04.2023**

Stab

Sachbearbeiter/in: Brudler, Evelyn

Datum: 17.04.2023

Integriertes Klimaschutzkonzept - Sachstandsbericht zum Stand der Arbeiten

Beratungsfolge:

Status

Datum

Gremium

Ö

02.05.2023

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Das Klimaschutzmanagement hat die Aufgabe, das integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde zu erarbeiten, welches die Rahmenplanung zur Klimaneutralität bis 2040 umfasst. Die Arbeiten haben im Frühjahr 2022 mit der Erhebung der Energieverbräuche auf dem Gemeindegebiet begonnen und schließen bis Mai 2023 mit der Endfassung des schriftlichen Berichts des integrierten Klimaschutzkonzepts ab.

Energie- und Treibhausgasbilanz, Potenzialanalyse und Szenarienentwicklung

Die Energieverbräuche wurden für die Sektoren Private Haushalte, Verkehr, Gewerbe / Handel / Dienstleistungen sowie für die Verwaltung erhoben. Die Auswertung der Daten zu einer Energie- und Treibhausgasbilanz erfolgte 2022 durch das Institut für Energie, Leipzig (IE).

IE hat im Weiteren auch die Potenziale der Gemeinde für das Erreichen der Klimaneutralität analysiert und mögliche Szenarien aus den Datengrundlagen ermittelt (vgl. Vorlage 2023/062). Hierfür wurden auch die aktuellen Planungen zur Festlegung der Gebietskulisse für den Ausbau der Windenergie sowie der Photovoltaik-Freiflächen-Potenziale berücksichtigt.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde über mehrere Veranstaltungen durchgeführt:

- Auftaktveranstaltung, 31. August 2022
- Workshop mit Multiplikatoren aus der Verwaltung, 28. Sept. 2022
- Workshop mit Multiplikatoren aus der Bürgerschaft, 29. Sept. 2022
- Workshop mit Multiplikatoren aus der Wirtschaft, 20. Okt 2022

Auf Grund eines zu geringen Teilnahmeinteresses für einen Jugendworkshop wurde ein Jugendgespräch zwischen interessierten Jugendlichen und dem Klimaschutzmanagement durchgeführt, an dem acht Jugendliche teilnahmen.

Ergänzend zu den Veranstaltungen wurde ein online-Beteiligungsformat geschaffen, das in seinem viermonatigen Betrieb bis Ende März 2023 eine Beteiligung von 211 Beiträgen ausweist. Dominiert wurden die Beiträge vom Thema Mobilität.



Abb. 1: Graphische Übersicht zu den Beiträgen der Bürgerinnen und Bürger in der online-Ideenkarte Rastede (21. November 2022 bis 20. März 2023).

Beiträge je Themenfeld:	
Bauen und Sanieren:	18
Erneuerbare Energien:	17
Klimaanpassung:	31
Klimafreundliche Mobilität:	85
Gute Beispiele in Rastede:	7
Ideen und Wünsche:	53
Beiträge gesamt:	211

Tab.1: Auswertung der Beiträge der Online-Ideenkarte nach Themenbereichen.

Handlungsfelder und Maßnahmenkatalog

Die Erstellung des Maßnahmenkatalogs des integrierten Klimaschutzkonzepts erfolgte unter der Berücksichtigung fachlicher Erwägungen, gesetzlicher Grundlagen und einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die Maßnahmen wurden in sieben Handlungsfeldern entwickelt:

1. Gemeindeentwicklung, Planen und Wohnen
2. Energie: Einsparung, Effizienz und Erzeugung
3. Mobilität und Verkehr
4. Wirtschaft, Landwirtschaft und Ressourceneffizienz
5. Kommunikation und klimafreundlicher Alltag
6. Klimafolgenanpassung und Wasserwirtschaft
7. Klimaneutrale Verwaltung

Ausblick: Integriertes Klimaschutzkonzept

Der Konzeptentwurf wird dem Ausschuss für Klima- und Umweltausschuss in der geplanten Sitzung am 12. Juni 2023 vorgestellt werden. Eine abschließende Beschlussfassung ist in der Sitzung des Rates am 04.07.2023 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

Keine.